



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-1519
	Datum: 14.09.2020
Martina Lütjens (CDU)	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

Rodelbahn Klein Borstel

Sachverhalt:

An der Wellingsbütteler Landstr. neben Haus Nr. 155 befindet sich die einzige Rodelbahn in Hamburg Nord. Der obere Teil ist durch eine Mauer eingefasst. In diesen Tagen ist zu beobachten, dass Handwerker am Mauerwerk tätig sind.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung

1. Wie alt ist die dort gelegene Rodelbahn und wann wurde diese erstmalig in behördlichen Dokumenten erwähnt?

Anfang des 20sten Jahrhunderts wurde an dieser Stelle das erste Mal eine Aussichtsplattform erwähnt, die den Alsterlauf und das Alstertal erlebbar machen sollte.

2. Wann wurde die Mauer erstmalig baulich erstellt?

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Was ist die Ursache für die jetzigen Arbeiten an der Mauer?

Aufgrund verschiedener Umweltfaktoren hat sich der Beton aus den Mauerfugen zersetzt. Die Fugen mussten nachgearbeitet und aus der Mauer gefallene Steine wieder eingesetzt oder fehlende Steine ersetzt werden.

Des Weiteren wurde der dem Alstertal zugewandte Schenkel verkürzt, und es wurde ein neuer Mauerkopf ausgebildet, da der alte in das Alstertal zu stürzen drohte. Zudem wurde der vorhandene Zaun ergänzt und an den neuen Mauerverlauf angebunden.

4. Wer hat wann den Auftrag für diese Arbeiten vergeben?

Das Fachamt Management des Öffentlichen Raumes, Fachbereich Stadtgrün, hat den Auftrag auf Grundlage einer beschränkten Ausschreibung im April 2020 vergeben.

5. Wie hoch sind die Kosten für die jetzigen Arbeiten?

Die Kosten für die derzeitigen Leistungen belaufen sich auf ca. 7.300 € Brutto.

Michael Werner-Boelz

16.09.2020